

PreussenElektra GmbH, Tresckowstraße 5, 30457 Hannover

Herrn Staatssekretär
Dr. Patrick Graichen
Bundesministerium für Wirtschaft
und Klimaschutz
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

25. August 2022

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Graichen,

der sogenannte Stresstest dauert noch an und ich möchte möglichen Ergebnissen nicht vorweggreifen. Die letzten Wochen haben wir genutzt, um die Möglichkeiten eines begrenzten weiteren Betriebs von Isar weiterzuentwickeln und zu optimieren. Uns ist wichtig, dass Sie diese Informationen erreichen, bevor aus den Ergebnissen des Stresstests weitere politische Grundsatzüberlegungen abgeleitet werden.

Alle betrieblichen Daten haben wir nochmals qualifiziert nachgeprüft und können Ihnen nunmehr folgendes mitteilen:

- Entsprechend unserer Produktionsstrategie für 2022 haben wir den Reaktorkern für den laufenden Zyklus so ausgelegt, dass die Anlage bis zum Jahresende mit nahezu voller Leistung betrieben werden kann. Am Jahresende befindet sich noch so viel Reaktivität im Reaktorkern, dass die Anlage KKI 2 im sogenannten Streckbetrieb dann allerdings bei langsam absinkender Leistung auf einem mittleren Leistungsniveau von ca. [redacted] bis etwa Ende des 1. Quartals weiterbetrieben werden könnte. Durch diese Fahrweise würden zusätzliche Strommengen von bis zu ca. [redacted] erzeugt werden.

- Würde man darüber hinaus bereits im Jahr 2022 die Fahrweise gegenüber der Planung ändern und KKI 2 zumindest zeitweise mit abgesenkter Leistung betreiben, könnte der Betrieb des Kraftwerks in 2023 mit dem bestehenden Kern weiter ausgedehnt werden.



[redacted]
CEO
V
T [redacted]
F
M
E [redacted]@preussenelektra.de

PreussenElektra GmbH
Tresckowstraße 5
30457 Hannover
www.preussenelektra.de

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Ingo Luge
Geschäftsführung:
Dr. Guido Knott (Vorsitzender),
Michael Bongartz, Thorsten Lott
Sitz: Hannover, Amtsgericht Hannover, HRB 58469



- In einem daran anschließenden kurzen Betriebsstillstand könnte ein neuer Reaktorkern aus den im KKI 2 vorhandenen, gebrauchten Brennelementen konfiguriert werden, so dass ein weiterer Betrieb der Anlage auf einem mittleren Leistungsniveau von ca. [redacted] bis voraussichtlich [redacted] möglich wäre. Auch hierdurch würden zusätzliche Strommengen von weiteren ca. [redacted] dem Markt zur Verfügung gestellt.

- Bei dieser Vorgehensweise könnte KKI 2 zur Vermeidung einer Stromlücke im Winter 2022/2023 beitragen. Gleichzeitig ergibt sich durch diese Vorgehensweise ein ausreichender Zeitrahmen, um frische Brennelemente zu beschaffen. [redacted] Neue Brennelemente könnten daher dann nach einer entsprechenden Revision [redacted] eingesetzt werden und einen Betrieb der Anlage über den Winter 2023/2024 und darüber hinaus ermöglichen.

Klarstellen möchte ich in diesem Zusammenhang auch, dass wir bei einem weiteren Anlagenbetrieb selbstverständlich alle geltenden Sicherheitsanforderungen vollumfänglich gewährleisten können.

Sämtliche Fehlbehauptungen, dass wir einen Weiterbetrieb nur bei reduzierten Sicherheitsansprüchen ermöglichen können oder wir Haftungsansprüche auf den Staat abwälzen wollten, entbehren jeder Grundlage! Eine Sicherheitsüberprüfung, die das belegt, ist sinnvoll, wenn es zum Einsatz frischer Brennelemente kommt. Dann könnte sie bereits parallel zum laufenden Betrieb bzw. im Rahmen des Kurzstillstands und der Revision initiiert und durchgeführt werden. Und um es ganz klar auszusprechen: Wir tragen als Betreiber die Verantwortung für einen weiteren uneingeschränkt sicheren Betrieb der Anlage und werden einem weiteren Betrieb ausschließlich dann zustimmen, wenn genau das 100prozentig sichergestellt ist.

Ferner möchte ich klarstellen, dass es nicht unser Plan ist, die Anlage längerfristig weiter zu betreiben. Die Rückbauplanung für den Standort steht final.

Jede Verlängerung der Laufzeit verlangt von uns eine völlige Umplanung unseres Rückbauprogramms mit erheblichen Konsequenzen auf Zeitrahmen und Budgets. Von daher haben wir uns in der öffentlichen Debatte niemals für einen weiteren Betrieb stark gemacht oder öffentlich dafür geworben. Aber wenn es die Notsituation und die erkennbaren Mangellagen bei Strom und Gas erfordern, stehen wir mit unserer Mannschaft und unserem KKI 2 dafür bereit.



Sehr geehrter Herr Graichen, gerne sehe ich einem Gespräch entgegen, in dem wir alle Details und Sachthemen besprechen können.

[redacted]